



Fertigstellung Fassaden und Umfeldgestaltung Franz-Georg-Straße, Foto: J. Fischer, WOGEBE

Soziale-Stadt-Maßnahme Fassaden- und Vorflächengestaltung Franz-Georg-Straße 41-57 beendet

Eine bauliche Maßnahme, die neben der Finanzierung durch Eigenmittel der WOGEBE mit Unterstützung des Programms Soziale Stadt Trier-Nord durchgeführt werden konnte, ist nun rechtzeitig vor dem Winter beendet: die Fassadensanierung der Häuser in der Franz-Georg-Straße 41-57 war bereits im Frühjahr abgeschlossen.

Nun wurde auch die Vorflächengestaltung mit Pflasterarbeiten, einer neuen Einfassung, neuen Briefkästen und Lichtenanlagen sowie einer neuen Heckenbepflanzung abgeschlossen. Wenn dann im nächsten Frühjahr die Hecke grünt, können sich Anwohner und Passanten über ein sichtlich verbessertes Erscheinungsbild dieser Häuserzeile im Eingangsbereich der Stadt Trier freuen. Dies tut dem Image des Quartiers sicherlich auch sehr gut.

Die Themen in diesem Nordblick:

- Vorwort
- Abschied Mona Gupta
- Neue Kollegin in der Familienberatung
- Start von Bauvorhaben in unserem Viertel
- Auf Winnetous Spuren – Hort-Aktionstag
- Seniorenweihnacht
- 35 Jahre Hort Ambrosius
- Niederschriften der Ortsbeiratssitzungen vom 23. Mai 2017 und vom 14. Juni 2017
- Gemeinsam Zukunft gestalten – Projekt im Bürgerhaus
- Artikel Herbstferienprogramm Bürgerhaus
- Deutsch lernen
- Nachbarschaftshilfe
- Halloween-Party im Bürgerhaus
- Wir trauern um Manfred Heinz
- Termine

Liebe Leserin, lieber Leser,
zum Ende des Jahres wird häufig ein wenig Rückschau gehalten: was hat es Neues und Gutes gebracht, was ist schlecht gelaufen, wie sieht die Zukunft aus? Für ein Stadtgebiet kann man das natürlich auch fragen: was hat unser Viertel zwischen Wasserweg und Verteilerring in diesem Jahr geprägt, was hat es verändert, was erhoffen wir uns für die nächsten Jahre?

Klar, werden viele sagen, wir hoffen sehr, dass der große Bereich rund um Bürgerhaus und Grundschule endlich neu gestaltet ist. Mit dem jetzt erfolgten Baubeginn sind wir optimistisch, dass Ende des nächsten Jahres ein toller Platz, gut nutzbare Parkplätze und verkehrsberuhigte Wege fertiggestellt sind. Gut ist auf jeden Fall, dass die Fassadensanierung und Vorflächengestaltung in der Franz-Georg-Straße abgeschlossen ist. Und prima ist natürlich auch, dass der Wohnungsneubau auch in unserem Wohngebiet an verschiedenen Stellen voran geht und dass der Nells Park weiter aufgewertet wird.

Doch neben den äußeren Lebensbedingungen wie Straßen, Plätze, Grün, usw., die das Leben der Menschen prägen, will man ja auch wissen, wie geht es den Leuten selbst? Profitieren sie von diesen Veränderungen? Sind sie mit ihrem Leben zufriedener? Helfen denjenigen, die Unterstützung brauchen, die verschiedenen Angebote weiter? Und gelingt es, den unterschiedlichsten Menschen in unserem Viertel Gelegenheit zu Kontakt und gegenseitigem Verständnis zu geben?

Hin und wieder erhalten die Kollegen und Kolleginnen in der Sozialarbeit, dem Netzwerk im Arbeitskreis Trier-Nord, eine Rückmeldung für ihren Einsatz und ihre Arbeit. Meist sind diese Rückmeldungen positiv, wie beim Gespräch mit unserer rheinland-pfälzischen Sozialministerin Bätzing-Lichtenthäler, die im Frühjahr 2017 hier bei uns zu Besuch war und einen sehr persönlichen Kontakt mit Bewohnern suchte. Auch dass das Viertel seit etlichen Jahren sein äußeres „Gesicht“ verändert, sehen viele als einen Gewinn an, der sich auch für sie persönlich auswirkt. Aber natürlich gab es in diesen Gesprächen auch Kritik und Anfragen an die Politik.

Immer wieder gibt es auch neue Projekte, die allen Bürgern ein Angebot machen, sich zu engagieren, sich für andere einzusetzen und dadurch auch selbst einen Nutzen zu haben. Das neue Projekt des Bürgerhauses, das sich in diesem „Nordblick“ vorstellt, könnte Sie ja vielleicht in diesem Sinne ansprechen.

Ich wünsche Ihnen eine frohe Advents- und Weihnachtszeit mit etwas Zeit zum Nachdenken und Erholen und für 2018 alles Gute!



Verabschiedung von unserer Kollegin Mona Gupta

Im Mai feierte unsere Kollegin Mona Gupta nach über 26 Jahren Tätigkeit in der Familienberatungsstelle des Bürgerhaus Trier-Nord e.V. ihren Abschied.

Liebe Mona, wir sagen Dir Dank für die vielen Jahre der guten, engen und kollegialen Zusammenarbeit und dein großes Engagement für die Beratungsstelle, das Bürgerhaus und den Stadtteil. Dabei lagen Dir insbesondere das Wohl der Kinder und die Verbesserung ihrer Entwicklungs- und Bildungschancen sehr am Herzen.



Wir wünschen Dir für Deinen neuen Lebensabschnitt alles Gute, Gesundheit und viel Lebensfreude.

Brigitte Billigen, Fabian Bosch

Neue Mitarbeiterin in der Familien-, Paar- und Lebensberatungsstelle Bürgerhaus Trier-Nord e.V.

Mein Name ist Jenny Müller, ich bin Sozialpädagogin und seit Oktober in der Familien-, Paar- und Lebensberatungsstelle des Bürgerhauses Trier Nord tätig.

Ich arbeite bereits seit über 15 Jahren mit Kindern, jungen Menschen und deren Familien. Unter anderem habe ich einige Jahre in der Kinder- und Jugendhilfe in England gearbeitet, wo ich Familien unterschiedlichster Kulturen und Herkunft betreut habe. Da ich selbst eine „Fremde“ in einem anderen Land war, war dies eine spannende und interessante Aufgabe. Dennoch packte mich das Heimweh und ich kehrte zurück in die Heimat. Da ich nun Trier mein zu Hause nennen darf, bin ich besonders froh, hier im Bürgerhaus – zusammen mit meinen Kollegen Bibi Billigen und Fabian Bosch – Kindern, Jugendlichen und/oder deren Familien zur Seite stehen zu können, Unterstützung bei diversen Fragen des Lebens an einem Ort des Vertrauens und Respektes zu geben, oder einfach ein offenes Ohr zu haben, was auch immer gerade ansteht.



Jenny Müller, Diplom- Sozialpädagogin
Familien-, Paar- und Lebensberatungsstelle
Bürgerhaus Trier Nord e.V.

Es wird viel gebaut...

Auch in Trier-Nord wird zurzeit viel gebaut. Im Bereich zwischen Wasserweg und Verteilerring starten jetzt zwei lang geplante und herbeigesehnte Baumaßnahmen.

- Die Umfeldgestaltung des Bürgerhauses in der Franz-Georg-Straße 36 hat Ende November mit den Arbeiten am linken Seiteneingang des Hauses (Zugang Hort Ambrosius und VHS) gestartet. Ebenfalls noch in diesem Jahr werden einige Bereiche des Übungsgeländes der Jugendverkehrsschule verändert. Ende Januar 2018 wird dann die Sperrung des Bürgerhausparkplatzes (an der Franz-Georg-Straße) erfolgen, damit dann dort die Baumaßnahmen weitergehen können.

Insgesamt werden alle Arbeiten in diesem Bereich ca. 1 Jahr Zeit in Anspruch nehmen, so dass wir uns im Herbst 2018 über einen neu gestalteten Platz vor dem Bürgerhaus und eine gute Zuwegung einschließlich guter Parkmöglichkeiten freuen können.

- Seit Mitte November steht der Bauzaun auf dem Grundstück Thyrsus-



Fotos auf dieser Seite: J. Fischer WOGEBE

straße 34-40, auf dem die WOGEBE das Projekt „Wohnen im Quartier“ verwirklicht. Die Erdarbeiten dort sind mittlerweile in vollem Gang. Die Fertigstellung ist für Sommer/Herbst 2019 geplant. Im Nordblick wurde ja bereits ausführlich über das Projekt berichtet.

Es ist allen klar: Bauarbeiten bringen immer Lärm, Schmutz und Aufregung mit sich – das wird sich auch hier nicht ganz vermeiden lassen. Manche eingefahrenen Wege sind dann nicht mehr

zu nutzen, bisher genutzte Parkmöglichkeiten stehen während der Bauphase nicht mehr zur Verfügung. Nutzer und Besucher des Stadtteilzentrums werden sich vorübergehend auf „neue Wege“ bzw. auch auf Umwege einlassen müssen, um ans Ziel zu kommen.

Wir bitten alle Anlieger und Besucher: beachten Sie bitte die Hinweisschilder, betreten Sie keinesfalls die Baustellen, denn Sie gefährden damit Ihre Sicherheit. Benutzen Sie die ausgewiesenen und gesicherten Zuwege und weisen Sie bitte auch Ihre Kinder daraufhin.

Gegenseitige Rücksichtnahme und Geduld helfen mit, dass die Baumaßnahmen zügig durchgeführt und beendet werden können.

Die Verbesserung des Stadtteilbildes, neue Aufenthalts-, Spiel- und Begegnungsmöglichkeiten sowie neuer Wohnraum sind der Lohn für Ihre Geduld.

Vielen Dank!

M. Ohlig



Baubeginn in der Thyrsusstraße 34-40 Ende November rückten die Bagger an: nach dem Spatenstich Ende August konnte nun auch mit den Erdarbeiten am Projekt „Wohnen im Quartier“ in der Thyrsusstraße 34-40 (neben dem Hochbunker) begonnen werden.

IMPRESSUM

Herausgeber: Quartiersmanagement Trier-Nord Am Beutelweg 10, 54292 Trier, Tel. 0651/13272, Fax 0651/1441012, maria.ohlig@wogebe.de

Auflage: 1.800 Grafische Gestaltung: Birgit Bach Druck: Druckerei Ensch Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 10. Januar 2018

Für eingereichte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernehmen wir keine Haftung. Abdruck und Bearbeitung vorbehalten. Eindeutig gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.



Fotos: Hort Ambrosius

Auf Winnetous Spuren

Einen unvergesslichen Tag auf den Spuren von Winnetou und Old Shatterhand erlebten die Kinder des Hort Ambrosius gemeinsam mit weiteren 50 Kindern während der Herbstferien auf dem Karl-May-Festspielgelände in Pluwig. Anlass war der gemeinsame Aktionstag von fünf Spiel- und Lernstuben aus Trier, Koblenz, Mayen und Andernach, den die Einrichtungen regelmäßig alle 2 Jahre durchführen.

Unter dem Motto „Cowboy und Indianer“ konnten die Kinder an unterschiedlichsten Workshopangeboten teilnehmen wie dem Herstellen von Indianerschmuck, Trommeln, Traumfängern oder Windspielen, dem Feilen von Traumsteinen aus Speckstein, dem Schnitzen von Pfeilen, dem Zielschießen mit Wasserpistolen oder einem Wettlauf zwischen Cowboy und Indianer. Für Mittagessen und Pausensnacks

war bestens gesorgt und sogar Winnetou-Darsteller Reinhold Schomer kam samt Indianerpferd zu Besuch.

Unterstützt wurde der Tag in Pluwig im Rahmen des Aktionsprogramms „Kinderfreundliches Rheinland-Pfalz“ des Ministeriums für Familien, Frauen, Jugend, Integration und Verbraucherschutz.

Elisabeth Schädler

35 Jahre Hort Ambrosius

„Herzlich Willkommen“ waren Eltern und Geschwister bei der Feier zum 35. Geburtstag des Hort Ambrosius, zu der Mitarbeiterinnen und Kinder für den 06.10.2017 eingeladen hatten.

Mitte der siebziger Jahre hatte die Stadt Trier in Kooperation mit der Universität das „Gemeinwesenprojekt Ambrosius“ initiiert und unter anderem eine „Spielstube“ für Kinder und Jugendliche in einer renovierten Wohnung in der Ambrosiusstraße eröffnet. Der Caritasverband Trier übernahm die Trägerschaft des Bereichs der Hausaufgabenbetreuung und öffnete am 01.10.1982 erstmals die Türen der „Aufgabenhilfe St. Ambrosius“ in Räumlichkeiten der Pfarrgemeinde.

Über die Jahre ist aus einer Aufgabenhilfe eine Kindertagesstätte geworden, die heute 52 Schulkinder ganztags betreut und Kinder in allen Bereichen ihrer Entwicklung unterstützt, sei es



durch das Lernen in der Gruppe, die Teilnahme an Projekten, die Betreuung bei den Hausaufgaben, die Erlebnisse während der Ferien oder durch die Einzelfall bezogene Begleitung.

Im Rahmen des Herbstferienprogramms hatten Kinder und Erzieherinnen mit viel Freude und Begeisterung die Feierlichkeiten vorbereitet.

Neben einer kleinen Festrede, einem Geburtstagslied und einer Tanzvorführung durften natürlich auch Geburtstagskarte, Geburtstagsstuhl, Wunderkerzen, Workshops, Spiele und das miteinander Erzählen nicht fehlen.

Besonders schön war, dass auch Eltern anwesend waren, die in den Anfangsjahren selbst den Hort besucht hatten und von den guten alten Zeiten berichten konnten.

Es war ein schöner und gelungener Nachmittag, der in Erinnerung bleiben wird.

Wir bedanken uns herzlich bei allen, die uns in all den Jahren unterstützt haben und hoffen auf weitere 35 Jahre, in denen wir Kinder auf dem Weg in ihr Leben begleiten dürfen.

Elisabeth Schädler



Fotos: Hort Ambrosius

Fröhliche Senioren-Weihnachtsfeier

Donnerstag, 7. Dezember 2017 um 14.30h

Im Stadtteil-Café des Bürgerhauses Trier-Nord

Gemeinsames Lieder singen und Geschichten hören

Weihnachtlicher Vortrag

Für Kaffee und Gebäck ist gesorgt

Um Spenden wird gebeten



über die öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Trier-Nord

Sitzungstermin: Dienstag 23.05.2017

Sitzungsbeginn: 19.00 Uhr

Sitzungsende: 22.10 Uhr

Bürgerhaus Trier-Nord, Bürgersaal,
Franz-Georg-Straße 36

Sitzungsnummer: O12/031/2017

Anwesend waren:

Der Vorsitzende:

Herr Christian Bösen – CDU (Ortsvorsteher)

Die Ortsbeiratsmitglieder:

Herr Philipp Bett – CDU
(anw. von 19.10 Uhr - 22.10 Uhr)

Herr Martin Lautwein – CDU

Frau Claudia Thome-Fürstenberg – CDU
(anw. von 19.00 Uhr - 21.20 Uhr)

Herr Johannes Becker-Laros – SPD
Herr Frank Bräuer – SPD
Frau Käthe Piro – SPD

Herr Thorsten Kretzer – Bündnis 90/Die Grünen

Frau Doris Steinbach, UBT

Herr Henrick Meine, FDP
(anw. von 19.20 Uhr - 22.10 Uhr)

Entschuldigt fehlten:

Herr Matthias Melchisedech – CDU
Frau Melanie Melchisedech – CDU
Frau Dr. Maria de Jesus Duran Kremer – SPD
Herr Rainer Landele – Bündnis 90/Die Grünen

Es fehlten:

Herr Bernard Wagner – Bündnis 90/Die Grünen
Herr Anton Prison – DIE LINKE

Weiterhin anwesend waren:

Herr Simeon Friedrich (Stadt Trier)

Tagesordnung:

1. Mitteilungen des Ortsvorstehers
2. Niederschriften
3. Niederschriften
4. Fortschreibung des Kinder- und Jugendförderplans für die Stadt Trier 2018-2020, Abschnitt Perspektiven und Infrastrukturplanung Vorlage: 198/2017
5. Fortschreibung des Kinder- und Jugendförderplans 2018-2020 für die Stadt Trier Vorlage: 151/2017
6. Gemeinwesenarbeit in Trier - Konzeptfortschreibung 2017 Vorlage: 155/2017

7. Flächennutzungsplan Trier 2030 - Beschluss über die erneute öffentliche Auslegung Vorlage: 215/2017
8. Stärkung der Ortsvorsteher/innen und der Ortsbeiräte der Stadt Trier - Neufassung der Hauptsatzung der Stadt Trier – Vorlage: 037/2017
9. Verfahren, Beratungsfolge und Grundsätze bei Straßenbenennungen Vorlage: 200/2017
10. Verschiedenes

Herr Ortsvorsteher Bösen eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr und stellt fest, dass die Ortsbeiratssitzung gem. GemO form- und fristgerecht eingeladen wurde, und der Ortsbeirat aufgrund der anwesenden Mitglieder beschlussfähig (ab 19.10 Uhr) ist.

Der Ortsvorsteher begrüßt die anwesenden Mitglieder, sowie die Zuhörer und Gäste/Mitarbeiter der Stadtverwaltung.

zu 1. Mitteilungen des Ortsvorstehers

- Überprüfung der Fußgängerüberwege (FGÜ) – Thorsten Kretzer berichtet, dass alle Beteiligten erst einmal gehört werden sollen.
- Das Thema „Castel Feuvrier“ und die erforderlichen Fristverlängerungen für den Baubeginn wurden vom OV angesprochen. Es fand eine Sitzung mit dem Baudezernenten Herrn Ludwig und Vertretern der Stadt Trier und Vertretern des OBR am 03.05.2017, statt. Frank Bräuer berichtete über den Verlauf und die rechtlichen Darlegungen der Stadtverwaltung.

zu 2. Niederschriften

- Die Niederschrift des Ortsbeirates Nr. 29 wurden zur Diskussion gestellt und über die Annahme abgestimmt.

Beschlussergebnis: Genehmigung der Niederschrift der **Sitzung Nr. 26 (10 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen).**

zu 3. Ortsteilbudget 2017

Antrag der Martin Grundschule – Schülerparlament - auf Förderung der Fußball-Tornetze und Tischtennisschläger. Die Schülervertreter der Grundschule stellten Ihre Bitte auf Förderung dem Ortsbeirat vor. Der Ortsbeirat begrüßte die Initiative der Schüler ausdrücklich und sicherte Unterstützung zu. Gerne wird sich der Ortsbeirat während eines gemeinsamen Termins das Ergebnis anschauen.

Der Ortsbeirat bezuschusst die Maßnahme mit 400,00€

Beschlussergebnis: einstimmige Annahme **(9 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen)**

Frau Thome-Fürstenberg darf aus Befangenheitsgründen nicht an der Abstimmung teilnehmen

Die Mittel werden aus Position 2.065 entnommen.

Antrag der Kath. Kirchengemeinde St. Paulin auf Bezuschussung der Ferienfreizeit

Pater Schmuck stellte die offene Ferienfreizeit vor und beantwortete diverse Fragen. Der Ortsbeirat begrüßte das soziale Engagement und sicherte Unterstützung zu.

Der Ortsbeirat bezuschusst die Maßnahme mit 2.000,00€

Beschlussergebnis: einstimmige Annahme **(10 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen)**

Die Mittel werden aus Position 2.065 entnommen.

Antrag der Kita St. Ambrosius Anschaffung von Spielgeräten (Fahrzeuge)

Frau Kuhn von der Kita St. Ambrosius stellte den Antrag auf Anschaffung der Spielgeräte vor und beantwortete diverse Fragen. Frau Kuhn bat um Bezuschussung des Komplettpaketes in Höhe von 1.554,98 €. Herr Bösen schlug vor, dass ein Betrag in Höhe von 1.500,00 € bezuschusst werden. Ein erforderlicher Eigenanteil verbleibt somit bei der Kita.

Der Ortsbeirat bezuschusst die Maßnahme mit 1.500,00€.

Beschlussergebnis: einstimmige Annahme **(10 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen)**

Die Mittel werden aus Position 2.065 entnommen.

Antrag der Kita St. Paulin über Bezuschussung eines Außenspielgerätes (Spielbrunnens)

Frau Braun von der der Kita St. Paulin stellte den Antrag auf Anschaffung eines Spielbrunnens vor und beantwortete diverse Fragen. Frau Braun bat um Bezuschussung des Spielgerätes in Höhe von 1.999,00 €.

Von der Kita wir ein Eigenanteil von 1.000,-€ getragen.
Der Ortsbeirat bezuschusst die Maßnahme mit 1.999,00€.

Beschlussergebnis: einstimmige Annahme **(10 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen)**

Die Mittel werden aus Position 2.065 entnommen.

Antrag des Bürgerhauses Trier-Nord über die Bezuschussung eines Tagesausfluges der Senioren

Herr Kolb stellte die Gemeindegemeinschaft für die Senioren in erfrischender Art und Weise vor und bat um Bezuschussung des Tagesausfluges nach Cochem in Höhe von 800,00 €. Der Ortsbeirat bedankte sich auch hier ausdrücklich für das große und wertvolle Engagement für die Senioren im Stadtteil. Dem Vorschlag von Herrn Kolb, den Teilnehmern mit Migrationshintergrund den Eigenanteil an der Reise zu erlassen folgte der Ortsbeirat nicht und machte die Bezuschussung davon abhängig, dass hier eine Gleichbehandlung aller Personen erfolgen müsse, da die Teilnehmer mit Migrationshintergrund bereits eine finanzielle staatliche Unterstützung erhielten und somit in der Lage sind den geringen Eigenanteil zu tragen.

Der Ortsbeirat bezuschusst die Maßnahme mit 800,00€

Beschlussergebnis: einstimmige Annahme **(9 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen)**

Frau Piro darf aus Befangenheitsgründen nicht an der Abstimmung teilnehmen

Die Mittel werden aus Position 2.065 entnommen.

Antrag des Bürgerhauses Trier-Nord einer Ferienfreizeit an den Bodensee

Frau Zollikofer-Hutter vom Bürgerhaus Trier-Nord stellte das Projekt für Jugendliche mit schwierigem sozialem Hintergrund vor und bat um die Bezuschussung der Ferienfreizeit an den Bodensee (Friedrichshafen) in Höhe von 2.990,00 €. **Der Ortsbeirat bezuschusst die Maßnahme mit 2.990,00€.**

Beschlussergebnis: einstimmige Annahme **(9 Ja, 0 Nein, 1 Enthaltungen)**

Die Mittel werden aus Position 2.065 entnommen.

zu 4. Fortschreibung des Kinder- und Jugendförderplans für die Stadt Trier 2018-2020, Abschnitt Perspektiven und Infrastrukturplanung Vorlage: 198/2017

Die Fortschreibung wurde kurz diskutiert und die Vorlage wurde vom Ortsbeirat zur Kenntnis genommen.

zu 5. Fortschreibung des Kinder- und Jugendförderplans 2018-2020 für die Stadt Trier Vorlage: 151/2017

Die finanzielle Ausstattung des Kinder- und Jugendförderplans für die Stadt Trier wurde kurz diskutiert.

Beschlussergebnis: einstimmige Annahme **(9 Ja, 0 Nein, 1 Enthaltungen)**

zu 6. Gemeinwesenarbeit in Trier - Konzeptfortschreibung 2017 Vorlage: 155/2017

Herr Friedrich stellte das Konzept in den Grundzügen vor und beantwortete diverse Fragen des Ortsbeirates.

Beschlussergebnis: einstimmige Annahme **(10 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen)**

zu 7. Flächennutzungsplan Trier 2030 - Beschluss über die erneute öffentliche Auslegung Vorlage: 215/2017

Der Ortsbeirat war der einstimmigen Meinung, dass die öffentliche Auslegung erfolgen soll, damit die Bürgerbeteiligung starten kann.

Beschlussergebnis: einstimmige Annahme **(10 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen)**

zu 8. Stärkung der Ortsvorsteher/innen und der Ortsbeiräte der Stadt Trier - Neufassung der Hauptsatzung der Stadt Trier – Vorlage: 037/2017

Herr Bösen berichtete über die Neufassung der Satzung. Hierüber wurde sehr lange und kontrovers diskutiert. Die Mitglieder des OBR wünschen sich weitergehende Stär-

Fortsetzung auf der Seite 8

kungen bzw. den Erhalt von umfangreicheren Rechten der Ortsbezirke und der Ortsbeiräte als dies in der jetzigen Änderung der Hauptsatzung nach Jahren der Diskussion als Ergebnis dargestellt ist.

Beschlussergebnis: mehrheitliche Annahme
(5 Ja, 2 Nein, 2 Enthaltungen)

zu 9. Verfahren, Beratungsfolge und Grundsätze bei StraßenbenennungenVorlage: 200/2017

zu Punkt 8 der Vorlage beantragt der Ortsbeirat die Ergänzung:
„Über Ausnahmen entscheidet der Ortsbeirat.“

Beschlussergebnis: einstimmige Annahme
(10 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen)

zu 10. Verschiedenes

Die nächste Ortsbeiratssitzung wird für den **14.06.2017 um 20:00 Uhr** festgelegt.

Der Ortsvorsteher schließt die Sitzung um 22.10 Uhr.

Der Vorsitzende: Der Schriftführer:
gez. Christian Bösen, gez. Frank Bräuer
Ortsvorsteher

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Trier-Nord

Sitzungstermin: Mittwoch 14.06.2017
Sitzungsbeginn: 20.00 Uhr
Sitzungsende: 21.15 Uhr
Ambrosius-Grundschule, 1. Etage,
Raum 101, Thyrusstraße 43
Sitzungsnummer: O12/032/2017

Anwesend waren:

Der Vorsitzende:
Herr Christian Bösen – CDU (Ortsvorsteher)

Die Ortsbeiratsmitglieder:
Herr Philipp Bett – CDU
Herr Martin Lautwein – CDU
Frau Melanie Melchisedech – CDU

Herr Frank Bräuer – SPD
Frau Dr. Maria de Jesus Duran Kremer – SPD
Frau Käthe Piro – SPD

Frau Doris Steinbach, UBT

Entschuldigt fehlten:

Herr Matthias Melchisedech – CDU
Frau Claudia Thome-Fürstenberg – CDU
Herr Thorsten Kretzer – Bündnis 90/Die Grünen

Es fehlten:

Herr Johannes Becker-Laros – SPD
Herr Rainer Landele – Bündnis 90/Die Grünen
Herr Bernard Wagner – Bündnis 90/Die Grünen
Herr Henrick Meine, FDP
Herr Anton Prison – DIE LINKE

Weiterhin anwesend waren:

Herr Recktenwald, Trierischer Volksfreund
Frau Ohlig, Quartiersmanagement Trier-Nord

Tagesordnung:

1. Mitteilungen des Ortsvorstehers
2. Niederschriften
3. Ortsteilbudget 2017
4. Zuschüsse an freie Träger von KindertagesstättenVorlage: 244/2017
5. Städtebauliche Erneuerung/Städtebauförderung; Bewerbung der Stadt Trier zum Sonderprogramm „Investitionspakt Soziale Integration im Quartier“ mit dem Projekt „Sanierung Freibad Trier-Nord; Bedarfs- und GrundsatzbeschlussVorlage: 303/2017

6. Bebauungsplan BN 70 1. Änderung „Castelforte“ - Beschluss über die öffentliche AuslegungVorlage: 229/2017. Flächennutzungsplan Trier 2030 - Beschluss über die erneute öffentliche AuslegungVorlage: 215/2017
7. Verschiedenes

Ortsvorsteher Bösen eröffnet die Sitzung um 20.00 Uhr, stellt die form- und fristgerechte Einladung gem. §39 GemO fest und begrüßt alle Anwesenden. Der Ortsbeirat ist nicht beschlussfähig (nur 8 Mitglieder anwesend).

zu 1 Mitteilungen des Ortsvorstehers

- Richtfest Jugendherberge am 14.06.17
 - Zügiger Baufortschritt; es entsteht die größte Jugendherberge in RLP.
- Außenstelle Verwaltung in TR-Nord wird innerhalb des Stadtrates beraten.
- Spielplatz Musikschule: OV Bösen sucht weiterhin Gespräch mit den beteiligten Dezernaten 11 und IV, insbesondere über deren Zuständigkeit in dieser Angelegenheit.
- Spielplatz Musikschule: OV Bösen sucht weiterhin Gespräch mit den beteiligten Dezernaten 11 und IV, insbesondere über deren Zuständigkeit in dieser Angelegenheit.
 - Voraussichtlicher Baubeginn Umfeld Bürgerhaus: 02. Oktober 2017.
 - Jugendverkehrsschule: Baubeschluss ist vorhanden, jedoch z.Zt. geringe Informationen seitens der Stadtverwaltung.
 - Familienfest im Nells Park findet am 27. August statt.
 - Aufnahmeeinrichtung für Flüchtlinge in TR-Nord wird weiterhin Bestand haben.

zu 2. Niederschriften

Die Niederschriften der 29. und 30. Sitzung des Ortsbeirates wurden zur Kenntnis vorgelegt.

zustimmend zur Kenntnis genommen

zu 3. Ortsteilbudget 2017

Keine Anträge.
Frau Dr. Duran Kremer bittet um Zusendung des aktuellen Standes des Ortsteilbudgets.

zu 4. Zuschüsse an freie Träger von KindertagesstättenVorlage: 244/2017

Förderung KiTa St. Ambrosius: Zweiter Fluchtweg u.a. Brandschutzmaßnahmen

zustimmend zur Kenntnis genommen

zu 5. Städtebauliche Erneuerung/Städtebauförderung; Bewerbung der Stadt Trier zum Sonderprogramm „Investitionspakt Soziale Integration im Quartier“ mit dem Projekt „Sanierung Freibad Trier-Nord; Bedarfs- und GrundsatzbeschlussVorlage: 303/2017

Leiter Sportamt Herr Ulbrich äußerte gegenüber dem OV die Interessenbekundung, die Fördermaßnahmen in Anspruch nehmen zu können.

Frau Ohlig beklagt die fehlende Einbindung der Quartiersmanager TR-Nord, TR-West und TR-Ehrang, Integrationsmaßnahmen bei der Planung zu besprechen.

Herr Bräuer kritisiert die kurzfristige Planung hinsichtlich der singulären Maßnahme im Hinblick auf weitere bauliche Maßnahmen des Nordbad-Umfeldes.

Frau Dr. Duran Kremer hebt die Integrationsmöglichkeit der Maßnahme hervor.

Frau Steinbach regt an, den Schwimmmeister des Nordbades bei den Planungen mit einzubeziehen.

Herr Bett fordert eine wesentlich bessere Kommunikation für den Bereich „Soziale Stadt“. Er regt an, im Zuge einer Renovierung des Nordbades den Zugang zur Mosel wiederherzustellen und die entsprechende Fläche (ehemaliges Moselbad, „Badeschiff“) zu renaturieren, um die Fläche zwischen Bad und Mosel zu nutzen.

zustimmend zur Kenntnis genommen

zu 6. Bebauungsplan BN 70 1. Änderung „Castelforte“ - Beschluss über die öffentliche AuslegungVorlage: 229/2017

Öffentliche Auslegung, keine Nachfragen.

zustimmend zur Kenntnis genommen

zu 7. Verschiedenes

- Nächste OBR-Sitzung: Mittwoch, 6. September um 20.00 Uhr im Ex-Haus, vorab um 19.30 Uhr Besichtigung des Freibades TR-Nord.
- Frau Dr. Duran Kremer bittet darum, eine Sondersitzung zum Thema „Zebrastreifen“ zu initiieren.
- OV Bösen erklärt, eine Sondersitzung sei schwierig, da die Thematik keine kommunale Aufgabe sei.
- Sie bittet weiterhin darum, mit einem Vertreter der Stadtwerke über den ÖPNV in TR-Nord zu sprechen.
- Herr Bett bittet darum, zukünftig Unterlagen zu Sitzungen nicht mehr in Papierform, sondern ausschließlich digital zur Verfügung zu stellen. Dies gilt auch für Herrn Bräuer und Herrn Lautwein.

Der Ortsvorsteher schließt die Sitzung um 21.15 Uhr.

Der Vorsitzende: Der Schriftführer:
gez. Christian Bösen, gez. Martin Lautwein
Ortsvorsteher



Gemeinsam Zukunft gestalten – Integration im Stadtteil leben

Mein Name ist Susanne Idems. Seit Mitte Oktober bin ich zentrale Ansprechpartnerin im Projekt „Gemeinsam Zukunft gestalten“, einem Integrationsprojekt des Bürgerhauses Trier-Nord e.V.. Hier bin ich unter anderem zuständig für die Leitung der internationalen Frauengruppe „Flinke Nadel“ und für das Café Welcome, welches einigen Lesern des „Nordblicks“ sicher bereits bekannt ist.



Susanne Idems, Projektleitung
„Gemeinsam Zukunft gestalten“
Bürgerhaus Trier Nord e.V.

Interessierte Stadtteilbewohner/-innen, sowie Geflüchtete haben hier die Möglichkeit in zwangloser und gemüthlicher Atmosphäre neue Kontakte zu knüpfen und sich kennen zu lernen. Ehrenamtliche Helfer, die uns in Gesprächen mit Gästen, der Beschäftigung der Kinder oder bei der Organisation und Durchführung von Veranstaltungen tatkräftig unterstützen möchten, sind herzlich willkommen. Wir freuen uns ebenso über Sachspenden, beispielsweise in Form von selbstgebackenen Kuchen.

Das Café findet jede Woche dienstags zwischen 17:00 und 19:00 Uhr im Bürgerhaus Trier Nord statt und dient hauptsächlich als offener und lebendiger Treffpunkt für Einheimische und Neuzugewanderte. Wir sehen uns aber auch als Vermittlungsstelle und Anlaufpunkt zu anderen Hilfsorganisationen.

Neben dem Café Welcome und der „Flinken Nadel“, einer interkulturell gemischten Handarbeitsgruppe, welche sich jeden Donnerstag zwischen 16:00 und 18:00 Uhr in den selben Räumlichkeiten trifft, sollen in den kommenden 3 Jahren der Projektlaufzeit weitere Begegnungsmöglichkeiten zwischen einheimischen und neuzugewanderten Stadtteilbewohner etabliert werden und für alle Stadtteilbewohner von dauerhaftem Nutzen sein.

Im Fokus steht der Prozess des Kennenlernens und die Identifikation mit dem sozialen Wohnumfeld Trier Nord. Geplant sind u.a. Tagesausflüge und kleinere Exkursionen, die dazu dienen sollen Trier und die nähere Umgebung besser kennenzulernen und mehr über die Stadtgeschichte, Deutschland und die Begründung der Demokratie zu erfahren.

Angedacht sind zudem Veranstaltungen und Events mit unterschiedlichen Schwerpunkten. Interessierte können gerne dienstags oder donnerstags im Café Welcome vorbeischaun oder mit mir einen Termin vereinbaren. Hier erhalten Sie aktuelle Informationen über laufende Angebote, anstehende Veranstaltungen oder geplante Aktionen.

Falls Sie sich ehrenamtlich engagieren möchten, berate ich Sie gerne über mögliche Einsatzbereiche, Ihre Vorteile, rechtliche Rahmenbedingungen oder spezielle Anforderungen.

Gerne möchte ich mich Ihnen an dieser Stelle auch nochmal näher vorstellen: geboren im schönen Trier, habe ich nach meinem Realschulabschluss zunächst eine Ausbildung im Bereich Mode- und Textildesign abgeschlossen.

Meine Hochschulreife habe ich auf dem zweiten Bildungsweg erworben, um im Anschluss daran an der Universität Trier Soziologie, Pädagogik und Ethnologie zu studieren.

Die Themen Flucht, Heimat und Identität haben mich schon immer fasziniert. An meiner neuen Aufgabe reizt mich die Herausforderung, die die Integration der Geflüchteten und die gesellschaftlichen Zusammenhänge mit sich bringen. Während meines Studiums habe ich im Bereich der Heilerziehungspflege gearbeitet und mich nebenbei ehrenamtlich in einer Notunterkunft für Flüchtlinge engagiert.

Andere Kulturen und Lebensmodelle kennenzulernen sehe ich persönlich als große Bereicherung, nicht nur deshalb liegt mir die Arbeit mit Geflüchteten sehr am Herzen.

Obwohl ich erst wenige Tage im Bürgerhaus Trier Nord bin, fühle ich mich bereits herzlich von allen Kollegen, ehrenamtlichen Mitwirkenden und Gästen des Café Welcome und der Flinken Nadel willkommen und freue mich auf die nächsten 3 Jahre und die vor mir liegenden Aufgaben.

Fragen rund um das Projekt oder die Flüchtlingsarbeit im Bürgerhaus Trier Nord e.V. betreffend, beantworte ich gerne während meiner Bürozeiten:

dienstags bis donnerstags:
Tel. 0651/9182020.

Susanne Idems
Bürgerhaus Trier Nord e.V.

Der Herbst zeigte sich in der zweiten Ferienwoche von seiner schönsten Seite. Somit hatten die Teilnehmer und Teilnehmerinnen im Ferienprogramm des Bürgerhauses Trier Nord die besten Voraussetzungen, um auf Entdeckungsreise im Raum Trier und Umgebung zu gehen. Der erste Tag begann mit einer entspannten Zugfahrt im Eifelexpress hinaus bis nach Gerolstein, von wo sich die Kinder auf den Weg in den Wolfs- und Adlerpark Kasselburg begaben, um nicht nur die alte und sagenumwobene Burg zu erklimmen, sondern auch um echte Wölfe zu bestaunen. Neben den schneeweißen Polarwölfen und den silbergrauen Timberwölfen zogen außerdem die zahlreichen Greifvögel die Aufmerksamkeit der Feriengruppe auf sich.

Am zweiten Tag des Ferienprogramms gingen die Kinder auf Zeitreise im Freilichtmuseum Roscheider Hof in Konz. Im Rahmen einer Museumsralley lösten sie spannende Rätsel zur Zeitgeschichte und erfuhren über die verschiedenen historischen Ausstellungsstücke, wie die Menschen vor über 100 Jahren gelebt haben. Lebensmittel wurden im Tante Emma Laden in Blechbehältern abgefüllt und eingekauft, die Musik wurde Anfang des 20. Jahrhunderts über ein Grammophon abgespielt und die ersten Waschmaschinen wurden noch mit Muskelkraft betrieben.

Eine Reise durch Natur und Zeit

Herbstferienspaß mit dem Bürgerhaus Trier-Nord



Am dritten Tag wanderte die Feriengruppe zum Gelände der Landesgartenschau auf dem Petrisberg. Auf dem Hin- und Rückweg galt es zahlreiche Stufen zu erklimmen, was die Kinder mit viel Elan meisterten, wobei die Pausen zwischendurch eine willkommene Gelegenheit boten, wieder Kraft und Energie für den weiteren Aufstieg zu sammeln. Oben angekommen konnten sich die Teilnehmer und Teilnehmerinnen auf den fantasievollen Spielplätzen und rasanten Rutschen austoben.

Der letzte Tag des Ferienprogramms umfasste einen Ausflug in „Das Bad“. Ausgestattet mit Taucherbrillen, Wasserballen und Tauchringen planschten die Kinder nach Lust und Laune. Kleine Snacks im Bistro sorgten für die nötige Energie beim Schwimmen, Tauchen und Rutschen. Das Ferienprogramm war ein großer Spaß und das Bürgerhaus Trier Nord freut sich schon auf ein spannendes Osterferienprogramm im nächsten Jahr.

Christina Oberhausen (Kinder- und Jugendarbeit Bürgerhaus Trier-Nord)

Deutsch lernen

Ob zugezogen, oder bereits hier geboren, ob Deutscher oder Migrant ... viele Menschen sind in der deutschen Sprache nicht sicher. Wer Interesse hat, seine Deutschkenntnisse zu verbessern, findet Hilfe auf dem Online-Portal der Volkshochschulen:

Deutsch lernen online und kostenlos
Das Online-Lernportal

„ich-will-deutsch-lernen.de“ (www.iwdl.de) ist ein kostenfreies Online-Lernportal. Es bietet Ihnen Übungen auf den Niveaustufen A1 bis B1 sowie ein breites Angebot zur Alphabetisierung von Zweitschriftlernern.

Im Bereich „Sprache und Beruf“ finden Sie 30 Szenarien mit reichhaltigen Übungsmaterialien zur berufsbezogenen Kommunikation bis zum Niveau B1+.

Mit „ich-will-deutsch-lernen.de“ können Sie ganz individuell und jederzeit Deutsch üben und lernen. Sie bestimmen, welche Übungen Sie wann und in welchem Tempo bearbeiten. Dabei werden Sie von einem kompetenten Tutor ganz individuell unterstützt.

Die Übungen von „ich-will-deutsch-lernen.de“ sind auf einem vorgezeichneten Lernplan wie auf einem Brettspiel angeordnet. Sie entscheiden selbst, wo Sie beginnen – und ob Sie dem vorgeschlagenen „idealen“ Lernweg auf dem Spielplan folgen oder ganz frei

Lerneinheiten aussuchen. Sie können jederzeit Übungen wiederholen oder das Lernniveau wechseln. Und im Bereich „Lernportfolio“ können Sie Ihren Lernfortschritt einsehen.

Geschichten aus dem Leben der griechischen Familie Tsantidis, des türkischen Kioskbesitzers Emre, der dänischen Studentin Inga und ihrer Freunde und Nachbarn liefern Ihnen in unterschiedlichsten Alltagssituationen das sprachliche Ausgangsmaterial zur Arbeit mit „ich-will-deutsch-lernen.de“. In 45 Episoden führt die Websoap Sie in die jeweiligen Lektionen ein und leitet Sie als roter Faden durch das Portal.

Claudia Janssen

Wer macht mit?

Aufbau einer ehrenamtlichen Nachbarschaftshilfe

Mein Name ist Uschi Swoboda und ich arbeite beim Pflegestützpunkt in der Kochstraße 2 in Trier und bin unter anderem für den Trierer Norden zuständig. Jetzt werden Sie sich fragen: „Was macht eigentlich ein Pflegestützpunkt?“

Wir beraten ältere, behinderte und pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen rund um die Pflege und Möglichkeiten der Hilfe, die es in vielfältiger Weise gibt.

Genau bei solch einer Beratung bei einem Hausbesuch bin ich einer älteren Dame begegnet, die einsam ist und sehr darunter leidet. Sie wünscht sich Kontakt und würde gerne Gesellschaftsspiele spielen. Also sprach ich mit Herrn Weihmann vom Bürgerhaus Trier-Nord über einsame und isolierte Menschen und wir waren uns einig, da kann man Abhilfe schaffen. So wurde die Idee geboren. Ja, nun suchen wir engagierte Bürger, die bereit sind, Menschen im Trierer Norden etwas Zeit zu schenken, um spazieren zu gehen, zu plaudern, MauMau zu spielen oder Kaffee zu trinken. Diese Initiative ist uns wichtig. Wir würden Sie unterstützen und uns regelmäßig treffen, um sich auszutauschen, von Erfahrungen zu berichten und wo Sie die Möglichkeit haben, Fragen zu stellen.



Wenn Sie sich ehrenamtlich engagieren wollen oder sich unverbindlich informieren möchten, bieten wir am Donnerstag, den 11. Januar 2018 ein erstes Treffen im Stadtteilcafé an. Für Rückfragen stehen wir gerne zu Verfügung.

Wir freuen uns sehr auf Ihr Kommen!

Uschi Swoboda
Pflegestützpunkt
Kochstraße 2
Tel. 9120848

Bernd Weihmann
Bürgerhaus Trier-Nord e.V.
Franz-Georg-Str. 36
Tel 9182020

Was für ein Fest! – Kids Halloween-Party im Bürgerhaus Trier-Nord

Am 31. Oktober waren die kleinen Ungeheuer und Monster in Trier-Nord unterwegs.

Toll, was die „Wieweler“ Frauen und Männer wieder auf die Beine gestellt haben. Weit über 100 Kids und Eltern tummelten sich im Bürgersaal des Bürgerhauses Trier-Nord.

Lustig-gruselige Spiele standen auf dem Programm. Für kleinere und größere Kids gab es die tollsten Angebote: Reise ins Gruselschloss, Wettbewerb der Mumienbinder, Schocktanzen, usw.. X-Toilettenpapier-Rollen wurden in kürzester Zeit verbraucht.

Hinter der Theke hatten die flinken „Wieweler“ viel zu tun. Ein Softgetränk nach dem anderen wurde getrunken. Eine leckere Siedeworscht gab es ebenfalls im Angebot. Auf den Tischen standen Süßigkeiten.

Es war ein „herrrrlicher“ Nachmittag. Zum Schluss wurde bei dem ganzen Trubel sogar die Kostümprämierung vergessen. Das wird nicht wieder vorkommen.

Wir freuen uns auf nächstes Jahr. Nicht vergessen: Große Familien-Weihnachtsfeier am Samstag, 02.12.2017 um 16:00 Uhr im Bürgersaal des Bürgerhauses.

Bernd Weihmann

REGELMÄSSIG

Montag bis Freitag

Beratung für Menschen mit Migrationshintergrund

Mo + Mi 8:00 - 16:00 Uhr
Di + Do 8:30 - 12:00 Uhr
Fr 8:30 - 13:00 Uhr

Tel. 0651/2096-224 und -220;
Petrusstraße 28, 54292 Trier
Caritasverband Trier

Mo, Di, Do 14:00 - 16:00 Uhr
Fr 10:00 - 12:00 Uhr

Infos: Gerti Hansjosten,
Tel. 0651/20 900 80, migration.trier@diakoniehilft.de;
Theobaldstr. 10, 54292 Trier
Migrationsfachdienst (MFD) Diakonisches
Werk der Ev. Kirchenkreise Trier und Simmern-
Trarbach gGmbH

Jeden Montag, Mittwoch, Freitag

Umsonstladen

09:00 - 12:00 Uhr, Waschhaus, Am Beutelweg 2
Hier wird alles verschenkt. Wer etwas übrig hat, gibt es ab.

Wer etwas braucht, nimmt es sich.
Tel. 0651-1501502 (nur zu den Öffnungszeiten)
Exzellenzhaus Trier

Jeden Dienstag

Café Welcome

17:00 - 19:00 Uhr, Stadtteilcafé, Bürgerhaus Trier-Nord
Treffpunkt für Geflüchtete und Bewohner
Bürgerhaus Trier-Nord e.V.

Offene Sprechstunde der Familienberatungsstelle

9:00 - 10:30 und 17:00 - 18:00 Uhr, Familien-
beratungsstelle Bürgerhaus Trier-Nord e.V.,
Franz-Georg-Str. 36,
Tel. 0651/9182016-17-31
Familien-, Paar- und Lebensberatungsstelle
Bürgerhaus Trier-Nord e.V.

Jeden 2. Dienstag

Rechtsberatung

Terminabsprache mit Bernd Weihmann,
Tel. 0651/9182020

Rechtsanwältin Nina Hesse hilft bei Rechtsfragen oder Behördenbriefen.
Bürgerhaus Trier-Nord e.V.

Jeden Mittwoch

Kochgruppe „Zum Suppenhuhn“

11:00 - 14:00 Uhr, Bürgersaal, Bürgerhaus Trier-Nord,
Franz-Georg-Str. 36
Kostenbeitrag 2,50 €.
Bürgerhaus Trier-Nord e.V.

Jeden Donnerstag

„Reparaturcafé“

10:00 - 12:00 Uhr, Thyrsusstraße 63,
WOGEBE

„Begegnungscfé“ mit Frauengruppe „Flinke Nadel“

von 16:00 - 18:00 Uhr, Stadtteilcafé,
Bürgerhaus Trier-Nord,
Bürgerhaus Trier-Nord e.V.

Jeden 2. Freitag

Spiel- und Spaßgruppe „Mir wieweln für die Quest“

15:00 - 18:00 Uhr, im Jugendraum, 1. Stock
Bürgerhaus Trier-Nord,
Informationen: Colette Feider, Tel: 1505353
Bürgerhaus Trier-Nord e.V.

TERMINE DEZEMBER

Familienweihnachtsfeier

Samstag, 02.12.2017, 16:00 Uhr,
Stadtteilcafé, Bürgerhaus Trier-Nord

Bürgerhaus Trier-Nord e.V.

Teamtreffen „Bürger für Bürger“

Montag, 04.12.2017, 10:30 Uhr,
Bürgersaal, Bürgerhaus Trier-Nord

Bürgerhaus Trier-Nord e.V.

Seniorencafé mit einer Weihnachtsfeier

Montag, 07.12.2017
ab 14:30 Uhr im Stadtteilcafé

Bürgerhaus Trier-Nord e.V.

Weihnachtsfeier der Kinder- und Jugendarbeit

Mittwoch, 20.12.2017
16:45 - 18:45 Uhr,
Bürgersaal, Bürgerhaus
Trier-Nord

Wir freuen uns auf eine
schöne Feier mit den Kindern
und Eltern des Stadtteils Trier-
Nord. Gerne nehmen wir
Kuchen- und Sachspenden
entgegen.

Bürgerhaus Trier-Nord e.V.

TERMINE JANUAR

Teamtreffen „Bürger für Bürger“

Montag, 08.01.2018, 10:30 Uhr,
Bürgersaal, Bürgerhaus Trier-Nord

Bürgerhaus Trier-Nord e.V.

Seniorencafé

Donnerstag, 11.01.2018,
ab 14:30 Uhr
im Stadtteilcafé,
Bürgerhaus Trier-Nord

Bürgerhaus Trier-Nord e.V.

Reparatur-Café

Mittwoch, 31.01.2018, 18:00 - 20:00 Uhr,
Thyrusstraße 63

WOGEBE

Teamtreffen für das Projekt Nach- barschaftshilfe

Donnerstag, 11.01.2018, 16:00 Uhr,
Stadtteilcafé, Bürgerhaus Trier-Nord

Bürgerhaus Trier-Nord e.V.

WIR TRAUERN UM MANFRED HEINZ

Nach schwerer Krankheit ist Anfang Oktober Manfred Heinz verstorben. Manfred Heinz war Mitarbeiter der AOK Trier und in dieser Funktion ein großer Unterstützer der Arbeit der „Gesundheitsteams-vor-Ort“. In unserer gemeinsamen Steuerungsgruppe war er immer mit Feuereifer dabei, wenn es galt, Kindern und ihren Eltern Wege für eine gesunde Lebensweise aufzuzeigen. Ob es Ernährungsprojekte waren oder Sport und Bewegung – Manfred Heinz konnte immer einen Hinweis geben. Er kannte ja auch unglaublich viele Menschen, war umtriebiger und voller Ideen, überzeugte viele durch seinen Einsatz und seine Freundlichkeit.

Die Kollegen und Kolleginnen in der Sozialarbeit hier im Stadtteil hatten in ihm immer einen starken Fürsprecher und Unterstützer ihrer Arbeit, auch ganz praktisch. So wirkte er bis zuletzt, bis kurz vor seinem Tod – er ließ sich auch nicht von seiner schweren Krankheit davon abbringen.

Wir danken ihm dafür von ganzem Herzen und werden ihn nicht vergessen.

Für die Steuerungsgruppe
„Gesundheitsteams vor Ort“, Maria Ohlig

GESUNDHEITSTEAMS VOR ORT



Rheinland-Pfalz
MINISTERIUM FÜR SOZIALES,
ARBEIT, GESUNDHEIT
UND DEMOGRAPHIE



GOOD PRACTICE
in der Gesundheitsförderung bei sozial Benachteiligten

Boys get fit

Sportgruppe für Jungen
ab 11 Jahren
mit Dennis Zeitvogel

freitags:
15:00 - 16:30 Uhr
Treffpunkt:
Stadtteilcafé,
Bürgerhaus Trier-Nord

Informationen:
Bürgerhaus Trier-Nord e.V.
Michael Ißler
Telefon 0651/9182014

Girls get fit Cheerleading

Sportgruppe
für Mädchen ab 7 Jahren
mit Alena Wick

donnerstags:
16:00 - 18:00 Uhr
Balkensaal (3. Etage)
oder Bürgersaal (EG)
Bürgerhaus Trier-Nord

Informationen:
Bürgerhaus Trier-Nord e.V.
Telefon 0651/9182014

Frauen in Bewegung

Sportgruppe für Frauen

montags:
16:30 - 18:00 Uhr,
Balkensaal,
3. Stock,
Bürgerhaus Trier-Nord

Informationen:
Familien-, Paar- und Lebens-
beratungsstelle des Bürger-
hauses Trier-Nord e.V.,
Brigitte Billigen
Tel. 0651/9182017

Neue Teilnehmerinnen sind
herzlich willkommen!

Alle Angebote der
„Gesundheitsteams
vor Ort“ sind kosten-
frei!

„Stelz-Art“

Stelzenlaufen erlernen,
trainieren und vorführen
für Kinder und Jugendliche
ab 8 Jahren

Offener Treffpunkt
für alle freitags
14:00 - 16:00 Uhr
Exzellenzhaus

Informationen:
Transcultur e.V.
Jean-Martin Solt
Tel. 0651/149370
In Kooperation mit dem
Exzellenzhaus Trier

Hip-Hop-Tanzkurs

für Jugendliche ab 12 Jahren
mit Toni Kurti unter Begleitung
von Mira Herrmann

donnerstags: 18:00 - 19:00 Uhr

Nähere Informationen:
Kinder- und Jugendarbeit
des Bürgerhauses Trier-Nord e.V.
Michael Ißler und
Mira Herrmann,
Telefon 0651/9182014

REGELMÄSSIGE TERMINE DER KINDER- UND JUGENDARBEIT IN TRIER-NORD

EXZELLENZHAUS

JUGENDBÜRO

Mo 14:30 - 17:30 Uhr
Hilfe bei Bewerbungen, Ausbildungsplatzsuche,
Problemen in der Schule/Familie

OFFENER JUGENDTREFF mit „ROCKSTATION

(ab 11 Jahren)
Di + Do 14:00 - 18:00 Uhr, Mi 14:00 - 17:30 Uhr,
Fr 14:30 - 17:30 Uhr

MEDIENTREFF

Mo, Di, Do, Fr 15:00 - 18:00 Uhr,
Mi 16:00 - 18:00 Uhr

HAUSAUFGABENBETREUUNG

Di - Fr 14:30 - 16:30 Uhr
Anmeldung erforderlich unter 0651-991878-15
oder per email an d.mentrop@exhaus.de
Teilnehmerbeitrag: 25,-€ pro Monat

„OPEN SPORTS“ @Ex (ab 11 Jahren)

Mi 18:00 - 20:00 Uhr
Wöchentlich wechselndes Sportangebot nach
den Wünschen der TeilnehmerInnen. Von Fuß-
ball über Volleyball bis Badminton ist alles
denkbar!

GIRLS@Ex (Mädchengruppe ab 11 Jahren)

Fr 15:00 - 17:30 Uhr

eX@ct (ab 14 Jahren)

Fr 18:00 - 20:00 Uhr
Der Jugendabend im Exhaus

Weitere Veranstaltungen und besondere Aktionen:
Presse/Flyer/Plakate beachten!

Info: d.mentrop@exhaus.de/www.exhaus.de

Jugend & Kulturzentrum Exzellenzhaus e.V.

Dirk Mentrop, Zurmaiener Str. 114,
Tel. 0651/991878-15
Info: d.mentrop@exhaus.de
www.exhaus.de

MEDIENPÄDAGOGISCHE ANGEBOTE für Kinder und Jugendliche der Medienwerkstatt „Nordwerk“

OFFENE MEDIENWERKSTATT

freier und sicherer Internettreff, offene Angebote
Mo 13:00 - 20:00 Uhr, Di 10:00 - 16:00 Uhr,
Mi 12:00 - 18:00 Uhr, Do 10:00 - 17:00 Uhr,
Fr 14:00 - 18:00 Uhr

BEWERBEN LEICHT GEMACHT

Erstellung, Ergänzung von korrekten Bewerbungen
Mo, 14:00 - 16:00 Uhr

ZUKUNFT & JOBS

Ausbildung-, Stellen-, Job- und Praktikumssuche
Mi, 16:00 - 18:00 Uhr

PS3 GAMING HOURS

Games im Nordwerk
Mo, 17:00 - 20:00 Uhr

WÖCHENTLICHE TERMINE DER KINDER- UND JUGEND- ARBEIT DES BÜRGERHAUSES TRIER-NORD e.V.

OFFENER TREFF für Kinder/Jugendliche ab 10 Jahren:

- **Dienstag** 16:00 - 20:00 Uhr
- **Mittwoch** 16:00 - 20:00 Uhr
- **Donnerstag** 15:00 - 18:00 Uhr

AnsprechpartnerInnen: Michael Ißler, Mira Herrmann

MÄDCHENGRUPPE

- „Mädels Ahoi!!!!“ für Mädchen von 8 - 11 Jahren
Di, 17:00 - 18:00 Uhr

im Gruppenraum, 1. Stock des Bürgerhauses

- **Teen Girls** für Mädchen ab 12 Jahren

Di 18:30 Uhr - 19:30 Uhr

Im Gruppenraum, 1. Stock des Bürgerhauses

Ansprechpartnerin: Mira Herrmann

HAUSAUFGABENHILFE

- **für Jugendliche von 10-16 Jahren**

Mo, Di, Mi + Do jeweils von 14:00 - 16:00 Uhr

im Gruppenraum, 1. Stock des Bürgerhauses

Info: Michael Ißler, Tel. 0651/9182014

*Ansprechpartner: Michael Ißler in Zusammenarbeit
mit Frau Hofmann*

BERATUNG

- **für Kinder, Jugendliche und ihre Eltern**

nach Vereinbarung persönlich oder auch telefonisch
unter der Telefonnummer 0651/91820-14

Stadtteilorientierte Kinder- und Jugendarbeit des Bürgerhauses Trier-Nord e.V.

Bei Fragen, Anregungen oder zur Terminvereinbarungen sind
MitarbeiterInnen der Stadtteilorientierten Kinder- und Jugendar-
beit, Maren Zollikofer-Hutter (Leitung), Michael Ißler und Mira
Herrmann, Montag bis Freitag, erreichbar.

Franz-Georg-Straße 36, 54292 Trier, 1.OG,
Tel. 0651/9182014

ABSPRACHENTONSTUDIO

Vorbereitung und Terminvereinbarungen
Di, 14:00 - 16:00 Uhr

PC-WERKSTATT

Hilfen bei PC-Problemen aller Art:

Mi, 12:00 - 16:00 Uhr

DIE MEDIENPROFIS

Tipps, PC-Hilfe, Internet, Handy, Verträge und mehr...

Do, 13:00 - 15:00 Uhr

Alle Veranstaltungen finden im 1. Stock des Bürgerhauses Trier-Nord statt.

Ansprechpartner: Rosario Avanzato, Patrick Salm,
Bürgerhaus-Trier-Nord e.V., Tel. 0651/9182035